

Gänsbrunnen



↑ Auf dem Oberdörferberg wird 1991 ein Eisenverhüttungsplatz aus dem Frühmittelalter ausgegraben.

→ Die Tondüse und die Fliessschlacken zeigen, dass an dieser Stelle Eisen in einem Rennofen verarbeitet wurde.

↘ Vielerorts im Jura findet man Spuren der alten Erzabbaugruben an der Oberfläche. Hier solche beim Backi auf dem Oberdörferberg.

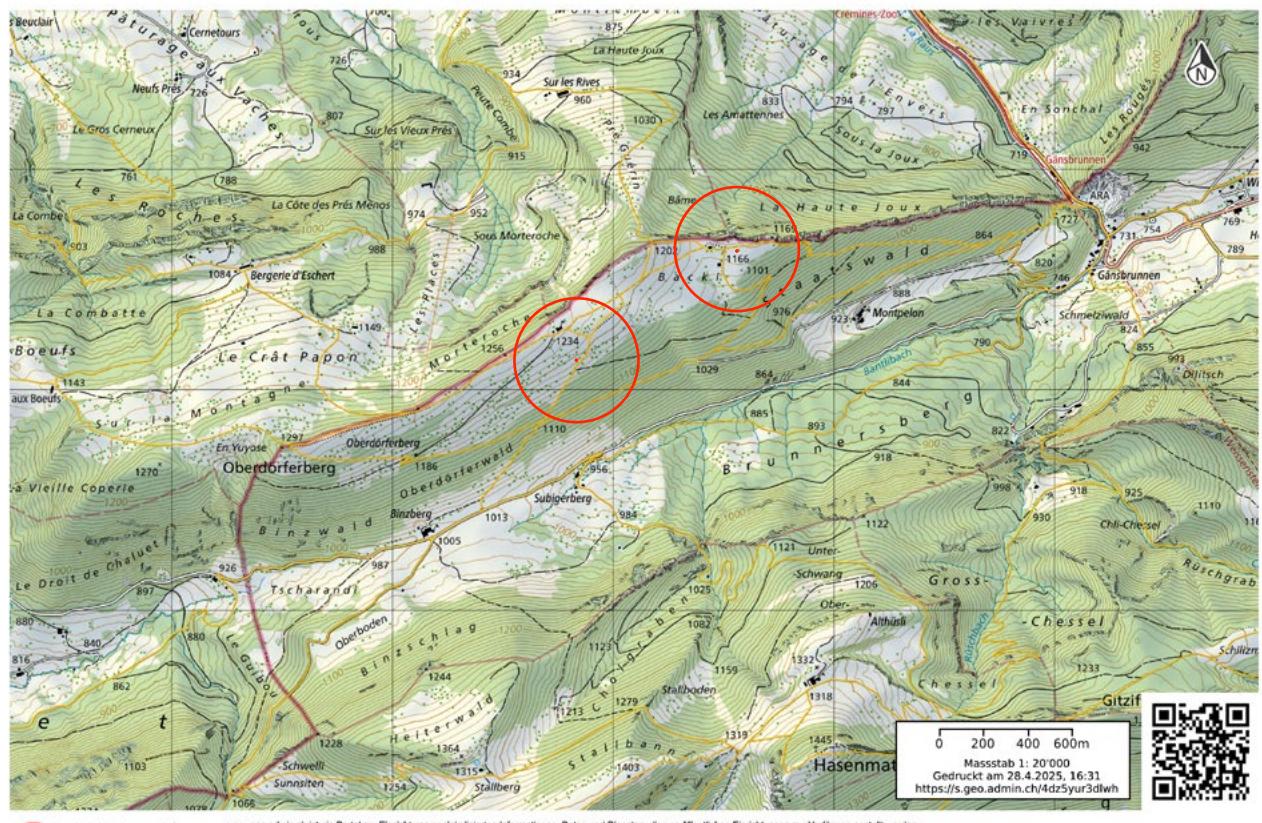
Bezirk Thal

Eisen und Glas! Von Balsthal bis Gänsbrunnen, überall im Thal findet man Spuren der Eisenverhüttung und der Glasherstellung. Vor allem im Frühmittelalter hat man im Solothurner Jura Eisenerz abgebaut und zu Eisen verarbeitet. Die Glasherstellung ist ab dem Spätmittelalter belegt. Glas- und Eisenhütten brauchen enorme Mengen an Feuerholz, deshalb werden sie gerne in waldreichen Gebieten eingerichtet.



Gänsbrunnen

Bezirk Thal



www.geo.admin.ch ist ein Portal zur Erschließung von geolokalisierten Informationen, Daten und Diensten, die von öffentlichen Einrichtungen zur Verfügung gestellt werden. Obwohl die Bundesbehörden mit aller Sorgfalt auf die Richtigkeit der veröffentlichten Informationen achten, kann hinsichtlich der inhaltlichen Richtigkeit, Genauigkeit, Aktualität, Zuverlässigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen keine Gewährleistung übernommen werden. Copyright: Bundesbehörden der Schweizerischen Eidgenossenschaft, <https://www.admin.ch/gov/de/start/rechtliches.html>. Falls Daten Dritter abgebildet werden, wird deren Verfügbarkeit durch den Drittanbieter gewährleistet. Es gelten zusätzlich die Bedingungen der entsprechenden Datenherren.

© swisstopo

Massstab 1:20'000
Gedruckt am 28.4.2025, 16:31
<https://s.geo.admin.ch/4dz5yur3dlwh>



Die Spuren der Erzabbaugruben auf dem Backi sind am besten zu entdecken wenn die Vegetation nur wenig hoch ist.

Vom Eisenverhüttungsplatz auf dem Oberdörferberg ist nichts zu sehen, aber südlich des Restaurants sind schöne Aushubhaufen und Schürfstellen zu finden. Eine Wanderung in der schönen Juralandschaft lohnt sich in jedem Fall.